

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	12.03.2015

Niederschrift

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW (SI/0530/15) am 03.03.2015**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte,
Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Herr Servet Koeksal, Herr Ioannis Stergiopoulos

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann, Frau Regina Orth, Herr Marc Schulz

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Böddecker, Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs

von der Verwaltung

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann,
Herr Dr. Johannes Slawig

vom Personalrat

Frau Gea Kirchner

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement), Herr Herkenberg/Herr Bickenbach (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Herr Lenz/Herr Herkenberg (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Herkenberg (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Heck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Bente (Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR), Herr Lohmann (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Claudia Hardt

von der SPD-Fraktion

Herr Guido Grüning, Herr Wilfried Michaelis

von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

Herr Thomas Kik

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich den TOP 15.1 „Verkauf eines bebauten Grundstücks Neviandtstraße“ (VO/0741/14)“ in öffentlicher Sitzung zu beraten. Der Tagesordnungspunkt wird daher auf TOP 4.6 verschoben.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der participationssteuerung

1 WSW-Fernwärmestrategie (Mündliche Berichterstattung)

Herr Ohl und Herr Daun von der WSW Energie & Wasser AG stellen die WSW-Fernwärmestrategie vor und beantworten Nachfragen. Darüber hinaus wird die Prüfung zugesagt, ob der zur Einsicht ausgelegte Plan den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden könne.

Antwort der Gesellschaft:

Der Planentwurf zum Trassenverlauf der Süd-West-Leitung wird nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW zur Verfügung gestellt.

2 Jahresabschlüsse

2.1 Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2013/2014 Vorlage: VO/1064/15

Die Beantwortung der Nachfragen hinsichtlich weiterer Informationen zu den Rückstellungen (Anlage 3 S. 2) in Höhe von 50 T€ für Mietnebenkosten, 150 T€ für Vertragsüberhänge und 133 T€ für ausstehende Rechnungen wird mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort der Gesellschaft:

Die Rückstellung für ausstehende Mietnebenkosten berücksichtigt noch nicht abgerechnete Mietnebenkosten der gemieteten Räumlichkeiten für das abgelaufene Geschäftsjahr und teilweise für das Vorjahr in geschätzter Höhe.

Die Rückstellung für Vertragsüberhänge wurde bereits im Jahresabschluss 2012 / 2013 per 31. Juli 2013 vorsorglich für die Restrukturierung bzw. Neuausrichtung des Tanztheaters in geschätzter Höhe gebildet.

Die Rückstellung für ausstehende Rechnungen ist für noch nicht abgerechnete Leistungen gebildet (z. B. Abrechnung der Kulturkarte, für EDV-Wartung, ggf. Schäden von Gastspielen sowie evtl. Verwerterleistungen), die noch das Geschäftsjahr bis zum 31. Juli 2014 bzw. Vorjahre betreffen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2013/2014 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 63.449,40 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 63.449,40 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2013/2014 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013/2014 Entlastung

erteilt.

5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014/2015 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Wirtschaftspläne

**3.1 Wirtschaftsplan GMW 2015
Vorlage: VO/1077/15**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

1. Der Wirtschaftsplan 2015, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, wird beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.2 Wirtschaftsplan der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: VO/1067/15**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Der Rat stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 –bestehend aus Erfolgsplan, Finanzplan, mittelfristiger Erfolgs- und Finanzplanung, Stellenplan und Vermögensplan- wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.3 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das
Geschäftsjahr 2015
Vorlage: VO/1065/15**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 8; Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2015 sowie die Finanzplanung 2015 bis 2019) in der Zweckverbandsversammlung am 20.03.2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

4 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**4.1 Schaffung eines Pina Bausch Zentrums
Vorlage: VO/1092/15**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal bestätigt seinen Beschluss vom 16.12.2013 zur Einrichtung des Pina Bausch Zentrums im Schauspielhaus in Fortschreibung der Leitlinien der Strategie Wuppertal 2025.
2. Zur weiteren Umsetzung wird die Verwaltung beauftragt,
 - das den Ratsgremien Mitte 2013 vorgelegte Konzept in Abstimmung mit dem Bund, dem Land und der Stiftung zu aktualisieren,
 - die Planung von Umbau und Erweiterung des Schauspielhauses zum Pina Bausch Zentrum vorzunehmen (Raumprogramm und Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung (Leistungsphasen 1 und 2),
 - die Verhandlung mit dem Bund und dem Land weiterzuführen.

Die Ergebnisse sind den Ratsgremien bis zum Jahresende 2015 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4.2 Neubauvorhaben Klingelholl
Vorlage: VO/1198/15**

Die Betriebsleitung des ESW kommt der Bitte hinsichtlich weitergehender Informationen zu den Plänen am Standort Klingelholl nach und sagt zu, diese Informationen bis zur kommenden Ratssitzung zur Verfügung zu stellen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Die sukzessive Erneuerung eines Großteils der Betriebsgebäude und die Sanierung/Modernisierung der übrigen Bestandsgebäude auf dem gemeinsamen Betriebsgelände der AWG und dem ESW, Klingelholl 80, wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 24,2 Mio. € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und WfW

4.3 Änderung des medizinischen Leistungsangebotes der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
Vorlage: VO/1094/15

Auf die Fragen nach dem weiteren Verfahren für die Mitarbeiter/-Innen hinsichtlich des Wegfalls des Bestandschutzes nach dem ersten Jahr des Betriebsübergangs, einer möglichen Beschäftigungsgarantie für die St. Anna Mitarbeiter/-Innen sowie der Weiterführung der am bisherigen Standort durchgeführten Zusatzangebote antwortet Herr Dr. Slawig, dass die Stadt die Fragen an die Geschäftsführung mit der Bitte um Beantwortung weiterleiten werde.

Hinweis der Verwaltung:

Die Erweiterung des medizinischen Leistungsangebotes der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH erfolgt zum 1. April 2015. Derzeit werden noch Verhandlungen u. a. mit der Caritas über die Weiterführung der Zusatzangebote geführt, so dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Fragen beantwortet werden können. Der Geschäftsführer, Herr Dr. Marc Baenkler, wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW am 05.05.2015 über den aktuellen Sachstand informieren und auf die gestellten Fragen eingehen.

In der Sitzung des Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie am 18.02.2015 hat Herr Dr. Baenkler bereits einen Überblick über die Rahmenbedingungen der Erweiterung des medizinischen Leistungsangebotes gegeben. Diese Präsentation ist im Ratsinformationssystem in diesem Ausschussgremium eingestellt. Darüber hinaus sind beantwortete Zusatzfragen in der Niederschrift der vorgenannten Ausschusssitzung aufgeführt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH dem Kauf und der Übertragung des Betriebs Gynäkologie und Geburtshilfe der St. Anna-Klinik zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.4 Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2014 der APH Service GmbH
Vorlage: VO/1099/15

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der APH Service GmbH wird beauftragt, der Bestellung des Wirtschaftsprüfers Michael Dorf Müller zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.5 Bericht über die Weiterentwicklung und Stärkung der Bergischen Kooperation
Vorlage: VO/1108/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

4.6 Verkauf eines bebauten Grundstücks Neviandtstraße
(vorher Vorlage: VO/0741/14
15.1)

Die Verwaltung sagt die Beantwortung der Frage nach der wirtschaftlich sinnvolleren Durchführung von Mindestinstandhaltungsmaßnahmen am Gebäude und der Erörterung dieser Thematik mit dem GMW mit dem Protokoll zu.

Antwort der Gesellschaft:

Da dieses Haus für seine Funktion als Pflegeheim nicht mehr nutzbar war und somit keine Einnahmen für Instandsetzungen usw. erwirtschaftbar wurden, ist der Verkauf die einzige wirtschaftliche und tragbare Möglichkeit auch im Hinblick auf zukünftige Handlungsspielräume von APH. Zudem kann dadurch die Liquidität des Betriebes erhöht werden.

Selbstverständlich wurden verschiedene Nutzungsmöglichkeiten und Alternativen, auch mit dem GMW, erörtert und geprüft. Es ist im Ergebnis keine weitere wirtschaftliche Nutzung möglich.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Dem Verkauf des bebauten Grundstücks Neviandtstraße wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Berichte und Mitteilungen

Teil B - Finanzangelegenheiten

6 Berichtsvorlagen

6.1 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.12.2014
Zinsentwicklung im städtischen Kreditportfolio
Vorlage: VO/1080/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6.2 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar - Dezember 2014
Vorlage: VO/1161/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6.3 Finco-Bericht zum 31.12.2014 / vorläufiger Jahresabschluss 2014
Vorlage: VO/1193/15

Herr Dr. Slawig geht auf den vorgelegten Bericht und die Veränderungen gegenüber den Planansätzen des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 ein. Nach derzeitigem Kenntnisstand gehe er auch für das Jahr 2015 von einem planmäßigen Verlauf aus. Darüber hinaus weist er auf die ausgelegten Presseberichte hin, wonach der Bund zusätzliche Finanzhilfen für die Kommunen vorsieht. Herr Dr. Slawig erläutert, dass diese Finanzmittel dem erstmalig im Jahr 2017 vorgesehenen Haushaltsausgleich als Risikovorsorge dienen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

7 Haushaltsangelegenheiten

7.1 Übersicht über die finanziellen Mehrbelastungen bzw. Einnahmerückgänge der Kommunen durch Einwirkung von Bundes- oder Landesgesetzen
Vorlage: VO/1134/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

8 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

8.1.1 Bericht über die Änderung der Zuständigkeitsordnung (§ 5)
Vorlage: VO/1156/15/Erg.

Herr Dr. Slawig geht auf den vorliegenden Bericht ein und erläutert die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes, die zur Neufassung der Vorlage unter TOP 8.1 geführt haben.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

8.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung (§ 5)
Vorlage: VO/1156/15/Neuf.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Der Rat der Stadt beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung vom 18. Dezember 2009 gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8.2 Dienstanweisung für den Abschluss und die Abwicklung von Finanzgeschäften
Vorlage: VO/1155/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

8.3 Nachfolgenutzung des Gaskessels Heckinghausen
Vorlage: VO/1142/15

Herr Dr. Slawig weist auf die am 04.03.2015 stattfindende Sondersitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen hin, in der das Konzept des Umbaus des Gaskessels in Heckinghausen dargestellt werde. Im Anschluss an diese Sitzung werde das Konzept den Entscheidungsträgern zur Verfügung gestellt, weshalb er dem Ausschuss empfiehlt die Beschlussfassung zu verschieben.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat zu verschieben.

8.4 Neubau der Brücke Remlingrade
Vorlage: VO/1171/15

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

1. Die Durchführung des Neubaus der Brücke Remlingrade mit Gesamtkosten in Höhe von 675 000 € wird beschlossen
2. In Höhe der Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsplan von 285.000 € werden haushaltsneutral außerplanmäßige Mittel im Investitionshaushalt 2015 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

8.5 Annahme einer Sachspende in Form einer Gebäudebeschilderung des "Grünen Zoo Wuppertal" - Neues Zoologo und Werbeanlage -
Vorlage: VO/1166/15

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Der Grüne Zoo Wuppertal darf die Sachspende annehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8.6 Grundsatzbeschluss zur Vornahme von erforderlichen Maßnahmen in Bezug auf das EU-Beihilferecht
Vorlage: VO/0852/14

Herr Dölle weist darauf hin, dass sich die Berichtsdrucksache (TOP 8.1.1) auch auf die Begründung dieser Vorlage bezieht, so dass der § 11 entfällt und stattdessen in § 5 der Zuständigkeitsordnung aufgeführt wird. Der Beschlussvorschlag unterläge keinen Veränderungen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Sicherstellung der Finanzierung der städtischen Unternehmen einschließlich Regiebetrieben, Eigenbetrieben und anderer durch die Stadt begünstigten Unternehmen im Sinne des EU-

Beihilferechts Betrauungsakte und andere Verwaltungsakte sowie die ggf. erforderlichen Anzeigen gegenüber der Kommission vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8.7 Bestellung eines Vertreters in der Verbandsversammlung des VRR
Vorlage: VO/1043/15**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beruft Herrn Udo Daxböck als Vertreter für Herrn Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig in der Verbandsversammlung des VRR ab.

2. Der Rat der Stadt Wuppertal bestellt den Leiter des Ressorts Finanzen,

Herrn Norbert Dölle,

als Vertreter für Herrn Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig in die Verbandsversammlung des VRR.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8.8 Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 03.02.2015 -
Fremdwährungskredite Beteiligungsgesellschaften der Stadt
Vorlage: VO/1133/15**

**8.8.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu
Fremdwährungskrediten
Vorlage: VO/1133/15/1-A**

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

**8.9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.02.2015 -
Nachtragshaushalt
Vorlage: VO/1175/15**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WfW, DIE LINKE und FDP

8.10 Große Anfrage der WfW-Fraktion vom 11.02.2015 - Die Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) hat Fragen zur EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
Vorlage: VO/1181/15

8.10.1 Antwort auf die Große Anfrage der WfW-Fraktion zur EDW vom 11.02.2015
Vorlage: VO/1181/15/1-A

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

9 Berichte und Mitteilungen

Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW

10 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2014 des WAW
Vorlage: VO/1051/15

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 03.03.2015:

Die RSM Breidenbach für wird der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes WAW für das IV. Quartal 2014
Vorlage: VO/1103/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12 Berichte und Mitteilungen

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin